

Ein 100-jähriges Vermächtnis des Friedens

World Summit 2020 und große Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstages von Rev. Sun Myung Moon in Seoul, Korea

Vom 2. bis 8. Februar 2020 laden die Universal Peace Federation (UPF) und andere vom Ehepaar Moon gegründete Vereinigungen und Organisationen ein zum „[World Summit 2020](#)“ sowie zahlreichen anderen Veranstaltungen mit großer internationaler Beteiligung. Zweck des Weltgipfeltreffens „World Summit 2020“, an dem viele amtierende und ehemalige Staatsoberhäupter, Regierungschefs und Parlamentarier aus aller Welt teilnehmen, ist es neue Wege der Zusammenarbeit für den Frieden zu erörtern.

Zeitgleich findet auch die Verleihung des [Sunhak Friedenspreises](#) an den früheren UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon, den senegalesischen Präsidenten Macky Sall und Munib A. Younan, früherer Präsident des Lutherischen Weltbundes, statt. Die Universal Peace Federation begeht und feiert in diesen Tagen auch den 100. Geburtstag ihres im Jahre 2012 verstorbenen Gründers, Rev. Sun Myung Moon, den 77. Geburtstag seiner Ehefrau Dr. Hak Ja Han Moon, sowie den 60. Hochzeitstag des Ehepaars.



Mehr als 50 Jahre arbeiteten Rev. Sun Myung Moon und seine Frau Dr. Hak Ja Han Moon Seite an Seite für eine Welt des Friedens (Photo credit: Family Federation for World Peace and Unification)

Rev. und Frau Moon wurden beide in Nordkorea geboren und erlebten Not, Kriegsgräuel und Verfolgung. Trotz derartiger Umstände schufen sie gemeinsam eine heute auf allen Kontinenten vertretene Friedensbewegung und initiierten weltweit Organisationen und Projekte, in deren Mittelpunkt das Thema „Frieden und Versöhnung“ steht.

„Es ist unsere oberste Verantwortung, Weltfrieden zu schaffen. Doch globaler Frieden beginnt innerhalb der Familie. Harmonie, Frieden und Glück in der Familie beginnen mit einer Beziehung zum Schöpfer, unserem Himmlischen Vater. Aus diesem Grund liegt der Schlüssel für den Weltfrieden darin, die Beziehung zwischen unserem Schöpfer und jeder einzelnen Familie neu zu festigen.“, erklärte Rev. Moon.

Rev. Moon war ein Mensch, der selbst auf seine schlimmsten Feinde mit offenen Armen zuing. Unvergesslich ist seine Begegnung mit dem damaligen nordkoreanischen Staatschef, Kim Il Sung, unter dessen Herrschaft er fast drei Jahre in einem Konzentrationslager gefangen gehalten worden war. Ähnlich verhielt es sich mit den freundschaftlichen persönlichen Begegnungen des Ehepaars Moon mit dem sowjetischen Staatspräsidenten Michail Gorbatschow und dessen Ehefrau in Moskau und in Korea. Besonders zu erwähnen sind auch die vielen Initiativen für Frieden, Verständigung und Zusammenarbeit unter den Religionen. Da er alle Menschen als Mitglieder einer Weltfamilie betrachtete, kannte Rev. Moon keine Berührungssängste.

Seit dem Tod ihres Ehemannes im Jahr 2012 widmet sich Dr. Hak Ja Han Moon, die von vielen liebevoll als „Mother of Peace“ bezeichnet wird, mit großem Engagement dem Vermächtnis ihres Mannes. Sie gründete eine Koalition aus Parlamentariern und Religionsführern, um Modelle für eine verantwortungsbewusste Regierungsführung und die Stärkung religionsübergreifender Dialoge zu schaffen. Sie unternahm weltweite Vortragsreisen, und ließ die „Peace-Starts-with-Me-Kundgebungen“ auf allen Kontinenten zu gefeierten friedensstiftenden Veranstaltungen werden.

Mehr Infos unter: upf@deutschland.de

www.worldsummit.or.kr | sunhakpeaceprize.org |

newworldencyclopedia.sunmyungmoon | [Autobiografie](#)